



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

Rat/004/2022

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates**
am **Donnerstag, den 23.06.2022**
öffentlicher Teil von **18:00 Uhr bis 19:03 Uhr**
nicht öffentlicher Teil von **19:04 Uhr bis 19:20 Uhr**
Gemeindezentrum, Kirchplatz 8a, 48499 Salzbergen

Anwesend:

Ratsmitglieder

Frau Mechtild Brinkers
Herr Helmut Bütel
Frau Anja Dörnhoff
Herr Frank Elling
Herr Franz-Josef Evers
Herr Klaus Gödde
Herr Hermann Hermeling
Herr Norbert Hollermann
Herr Josef Hülsing
Herr Andreas Kaiser
Frau Katrin Kaiser
Frau Anke Leferink
Herr Christian Otten
Herr Jürgen Schöttler
Frau Gräfin Pia von Spee
Herr Detlev Walter
Herr Steffen Wilde

von der Verwaltung

Herr Dirk Vogt

Protokollführer/-in

Herr Christoph Berning

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Birgit Elfert
Herr Robin Schnieders
Herr Guido Wilken
Frau Mara Wilp

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Heike Sommer-Strotmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 31.03.2022
5. a) Berufung Gemeindebrandmeister Andreas Schmale zum 01.07.2022
b) Berufung stv. Gemeindebrandmeister Christian Oberhoff zum 01.07.2022
6. Vorstellung des Netzausbauprojektes "Hanekenfähr - Gronau" durch die Firma Amprion
7. Bericht des Bürgermeisters
 - 7.1. Bericht zur Thematik Ukraine
 - 7.2. Kampfmittelbeseitigung im Erweiterungsbereich der Raffinerie
 - 7.3. Ortskernsanierung
 - 7.3.1. Ortskernsanierung, Bahnhofstraße West
 - 7.3.2. Ortskernsanierung, Außenanlagen Familienzentrum und Parkplatz ehem Wessels Garten, Poststraße
 - 7.3.3. Ortskernsanierung, Bahnhofsvorplatz
 - 7.4. Erschließung Baugebiet Steider Straße Süd
 - 7.5. Ausbau des Winkelweges
 - 7.6. Endausbau Wieschebrink vom Wieselweg bis zur Mehringer Straße
 - 7.7. Löschwasserentnahmestelle Holsten / Slipanlage am Hengemühlensee
 - 7.8. Bauleitplanung - Bauleitplanung Combi/Aldi, 60. Änd. FNP u. BPlan Nr. 106
 - 7.9. Fenstersanierung Oberschule
 - 7.10. Pflasterarbeiten auf dem Friedhof „Am Feldkamp“

- 7.11. Verkehrsberuhigung am Mühlendamm
- 7.12. Umbau der Kindertagesstätte St. Cyriakus
- 7.13. Fahrbahnsanierung und Umgestaltung der L 501 Salzberger Str. in Rheine
- 7.14. Breitband- und Mobilfunkausbau im Emsland
- 8. Anträge und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 9. Personalangelegenheiten
- 9.1. Übernahme eines Regierungsinspektors in das Beamtenverhältnis auf Probe
- 10. Ortskernsanierung Salzbergen: Bahnhofsumfeld - hier: Auftragsvergabe Planungsleistungen
- 11. Anträge und Anfragen

**BV/064/2022P/0
23/2022BV/049/
2022**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Mechtild Brinkers eröffnet als stellvertretende Ratsvorsitzende die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt sie Frau Wille, Herrn Jostes und Herrn Zimmermann von der Firma Amprion.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Stellv. Ratsvorsitzende Brinkers stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Kaiser schlägt vor, dass TOP 7 (Berufung Gemeindebrandmeister und stellv. Gemeindebrandmeister) und TOP 5 (Bericht des Bürgermeisters) in der Reihenfolge getauscht werden. Da gegen den Tausch der beiden TOPs keine Bedenken geäußert und keine weiteren Änderungen oder Ergänzungen vorgetragen werden, stellt Stellv. Ratsvorsitzende Brinkers daraufhin die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 31.03.2022

Stellv. Ratsvorsitzende Brinkers weist darauf hin, dass in der Tagesordnung genannte Ratsprotokoll vom 31.03.2022 bereits in der letzten Sitzung genehmigt wurde und heute das Protokoll vom 24.05.2022 zu genehmigen ist. Einwendungen werden gegen das Sitzungsprotokoll vom 24.05.2022 nicht vorgebracht. Auf Nachfrage wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. a) **Berufung Gemeindebrandmeister Andreas Schmale zum 01.07.2022**
 b) **Berufung stv. Gemeindebrandmeister Christian Oberhoff zum 01.07.2022**
Vorlage: BV/049/2022

Darlegung des Sachverhaltes:

Andreas Schmale und Christian Oberhoff sind bis zum 30.06.2022 zum Gemeindebrandmeister bzw. stellv. Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Salzbergen berufen.

In der am 28.03.2022 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Salzbergen wurden beide Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt und für weitere Amtszeiten von 6 Jahren gewählt.

Seitens des Kreisbrandmeisters Holger Dyckhoff wurde einer weiteren Ernennung von Andreas Schmale zum Gemeindebrandmeister und Christian Oberhoff zum stellv. Gemeindebrandmeister mit Schreiben vom 19.04.2022 zugestimmt.

Gemäß § 20 Abs. 7 des Nds. Brandschutzgesetzes hat der Rat über die erneute Ernennung zu beschließen.

Beschlussempfehlung:

- a) Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt die Ernennung des Herrn Andreas Schmale zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Salzbergen für die Dauer von 6 Jahren, und zwar für die Zeit vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2028.
- b) Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt die Ernennung des Herrn Christian Oberhoff zum stellv. Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Salzbergen für die Dauer von 6 Jahren, und zwar für die Zeit vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2028.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. **Vorstellung des Netzausbauprojektes "Hanekenfähr - Gronau" durch die Firma Amprion**

Frau Verena Wille (Projektleiterin Niedersachsen), Herr Hendrik Jostes (Projektsprecher) und Benjamin Zimmermann (Projektleiter Nordrhein-Westfalen) begrüßen die Anwesenden. Herr Jostes stellt das Projekt und den aktuellen Sachstand anhand der diesem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Folgende Punkte werden vorgetragen:

Das Projekt Hanekenfähr – Gronau ist seit März 2021 mit der Nummer 63 im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) verankert und dient der Verstärkung und dem Ausbau des Stromnetzes. Das Bundesbedarfsplangesetz sieht vor, dass dieses Projekt als Freileitung zu realisieren ist. Amprion verstärkt zwei bestehende 380-kV-Stromkreise auf einer Länge von etwa 45 km zwischen Hanekenfähr und Gronau. Davon entfallen 25 km auf Niedersachsen und 20 km auf Nordrhein-Westfalen. Zwei zusätzliche 380-kV-Stromkreise werden das bestehende Netz erweitern.

Durch das Vorhaben Hanekenfähr – Gronau wird die Versorgungssicherheit in der Region erhöht.

Hierbei orientiert sich die geplante Trasse überwiegend am Bestandskorridor.

Darüber hinaus sollen – voraussichtlich bis 2027 – zwei Phasenschiebertransformatoren im Raum Gronau errichtet werden. Diese Anlagen sorgen für eine gleichmäßigere Auslastung der Leitungen und eine effizientere Verteilung der im Netz eingespeisten Strommenge.

Der Gesetzgeber hat 2019 das Beschleunigungsinstrument des § 5a NABEG geschaffen. Dessen Anwendungsbereich erstreckt sich unter anderem auf den Ersatzneubau sowie den Parallelneubau, der überwiegend in oder unmittelbar neben einer Bestandstrasse verläuft. Amprion ist vom Gesetzgeber angehalten, diese Anwendungsbereiche zu prüfen und die Verfahren nach Möglichkeit dadurch zu beschleunigen. Demnach wird Amprion im August 2022 den Verzicht Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur beantragen.

Die Bundesnetzagentur ist die für dieses Projekt zuständige Genehmigungsbehörde.

Die reguläre Inbetriebnahme ist für 2034 vorgesehen. Jedoch wird durch den Verzicht auf Bundesfachplanung eine Beschleunigung im Verfahren von bis zu anderthalb Jahren angestrebt.

Im Anschluss an die Präsentation und eine kurze Diskussion bedankt Bürgermeister Kaiser sich bei den Projektverantwortlichen der Firma Amprion.

7. Bericht des Bürgermeisters

7.1. Bericht zur Thematik Ukraine

Der Flüchtlingsstrom ebbt mittlerweile deutlich ab. Die Meldedaten zur Flüchtlingssituation in den jeweiligen Kommunen, die der Landkreis bisher wöchentlich erhoben hat, werden nicht mehr gefordert. Dementsprechend werden vom Landkreis mittlerweile auch keine aktuellen Daten zu den im Emsland aufgenommenen Flüchtlingen herausgegeben.

In Salzbergen sind derzeit 49 (Vormonat 53) aus der Ukraine geflohene Personen gemeldet. Davon nehmen 10 Kinder am Schulunterricht teil (1x Grundschule Holsten, 5x Grundschule Salzbergen, 4x Oberschule). Ein Kind wird in der Kita Holsten betreut. Von den kirchlichen Kita-Trägern wurden keine Betreuungen von ukrainischen Kindern gemacht. Am Montag werden zwei weitere (erwachsene) Flüchtlinge erwartet.

7.2. Kampfmittelbeseitigung im Erweiterungsbereich der Raffinerie

Das ehemalige Haus Lammers wurde mittlerweile vollständig abgebrochen. Im Rahmen der Kampfmittelsondierungen wurden keine weiteren nennenswerten Funde gemacht. Weitere Sondierungen im Bereich der Gründungen für den Neubau der Bürogebäude erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

7.3. Ortskernsanierung

7.3.1. Ortskernsanierung, Bahnhofstraße West

Die Kanalarbeiten im ersten Teilabschnitt sind abgeschlossen. Der TAV hat die Trinkwasserleitung im Bereich von der Sudmeyerstraße bis zur Bäckerei Puls erneuert. Derzeit laufen Vorarbeiten zur Erneuerung von Hausanschlussleitungen. Der TAV wird die Hausanschlüsse voraussichtlich noch in dieser Woche austauschen. Seitens der Firma Westnetz erfolgen derzeit die ersten Vorleistungen in Bezug auf die Elektroversorgung und Straßenbeleuchtung. Durch die Telekom wurden Leerrohre verlegt. Mit den Straßenbauarbeiten kann voraussichtlich in der nächsten Woche begonnen werden. Dann folgen weiterer Erdaushub, Schottereinbau, Bordsteine etc. Im Anschluss an den Straßenbau werden die Gehwege saniert.

7.3.2. Ortskernsanierung, Außenanlagen Familienzentrums und Parkplatz ehem. Wessels Garten, Poststraße

Erste Vorentwürfe der Grünplaner werden nach einem Planungsgespräch überarbeitet und in Kürze vorgelegt.

7.3.3. Ortskernsanierung, Bahnhofsvorplatz

Das VgV-Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen ist mittlerweile abgeschlossen. Die Auftragsvergabe erfolgt heute in nicht-öffentlicher Sitzung.

7.4. Erschließung Baugebiet Steider Straße Süd

Die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes sind endlich abgeschlossen. In der letzten Woche wurde der letzte Bauschutt abgefahren und das Katasteramt hat die letzten Grenzsteine gesetzt. Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgte gestern.

7.5. Ausbau des Winkelweges

Der kurze Straßenabschnitt von der Steider Straße bis zum Haus Mense wurde am 13.06. asphaltiert. Gleichzeitig wurde mit dem Teilerweiterungsbau der langen Straße begonnen. Der Zeitbedarf für den Endausbau in diesem Bereich wird auf ca. 8-10 Wochen geschätzt. Der Teilabschnitt soll dementsprechend voraussichtlich Mitte August fertiggestellt werden.

7.6. Endausbau Wieschebrink vom Wieselweg bis zur Mehringer Straße

Der Planungsauftrag wurde erteilt. Als nächstes steht die örtliche Bauvermessung durch das Planungsbüro an. Der Ausbau soll frühestens im nächsten Jahr erfolgen.

7.7. Löschwasserentnahmestelle Holsten / Slipanlage am Hengemühlensee

Mit Vertretern des Planungsbüros Lindschulte und Gemeindebrandmeister, Andreas Schmale hat am 07.06.2022 ein erstes Planungsgespräch stattgefunden. Das Büro Lindschulte erarbeitet nun zwei alternative Vorschläge, um den endgültigen Standort festlegen zu können.

7.8. Bauleitplanung - Bauleitplanung Combi/Aldi, 60. Änd. FNP u. BPlan Nr. 106

Der Antrag für die Durchführung der raumordnerischen Beurteilung der geplanten Geschäftsflächenerweiterungen im Bereich Aldi und Combi ist vor Kurzem gestellt worden. Der Landkreis wird als zuständige Behörde das Raumordnungsverfahren einleiten und durchführen. Das Verfahren wird voraussichtlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Sobald die raumordnerische Beurteilung vorliegt, kann das Bauleitplanverfahren fortgesetzt werden.

7.9. Fenstersanierung Oberschule

Die Sanierung der südlichen Fensterfront der Gebäudeteile B, C und D soll mit Beginn der Ferien (23.07.) starten. Da die Maßnahme bis mindestens Ende September (planmäßig bis 23.09.) dauern wird, muss nach den Sommerferien mit Einschränkungen im Schulbetrieb gerechnet werden. Die Fenster werden blockweise getauscht.

7.10. Pflasterarbeiten auf dem Friedhof „Am Feldkamp“

Firma Wintering, Emsbüren-Ahde wird die Pflasterarbeiten des diesjährigen Sanierungsabschnittes voraussichtlich Ende Juni abschließen. Neben einem Wegeabschnitt wurde die erweiterte Urnenanlage mit einem weiteren Pflasterweg versehen. Zudem wurden Versorgungsstationen und Fahrradanhänger am Haupteingang installiert. Auch im nächsten Jahr soll ein weiterer Wegeabschnitt befestigt werden.

7.11. Verkehrsberuhigung am Mühlendamm

Die Kreuzung Mühlendamm/Fasanenweg/Drosselweg wurde 2020 im Rahmen des Endausbaus des Baugebietes „Sandkamp“ durch eine Aufpflasterung verkehrsberuhigt. Da diese Verkehrsberuhigungsmaßnahme in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen und Kritik geführt hat, hat der Verwaltungsausschuss den Austausch der im Moment sehr steilen Rampesteine beschlossen.

7.12. Umbau der Kindertagesstätte St. Cyriakus

Für den Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte St. Cyriakus hat das Planungsbüro eine aktualisierte Kostenaufstellung vorgelegt. Die ursprüngliche Kostenschätzung belief sich auf 1.377.728,05 Euro. Hier waren jedoch die Kosten für die Lüftungsanlagen noch nicht mit eingeflossen. Nach der nun vorliegenden Kostenaufstellung sind für das Sanierungs- und Umbauvorhaben Kosten in Höhe von insgesamt 2.002.172,54 Euro (davon Lüftung 289.277,10 Euro) zu veranschlagen. Aufgrund aber einer bereits zugesagten Förderung der Lüftungsanlagen und inzwischen weiterhin abgeschätzten Förderung für die energetische Sanierung sowie dem einschlägigen Zuschuss des Landkreises geht man davon aus, dass die zur Deckung eines möglichen Finanzierungsdefizites bei der Gemeinde eingeplanten Haushaltsmittel von insgesamt 870.000 Euro aktuell nicht überschritten werden.

7.13. Fahrbahnsanierung und Umgestaltung der L 501 Salzbergener Str. in Rheine

Ab August soll ein erster Teil der Salzbergener Straße in Rheine von der Straße „Hohe Allee“ (Zufahrt Kaserne) bis zum Kreisverkehr, wie berichtet, umgebaut werden. Anfang nächsten Jahres erfolgt dann der Umbau des Teilstücks von der Hohe Allee bis zur Landesgrenze Niedersachsen.

Auf der niedersächsischen Seite wird der südliche Radweg bis zur Devesstraße gebaut, so dass dann auch in diesem Abschnitt beidseitig Radwege vorhanden sind. Die beiden Baumaßnahmen werden unter Vollsperrung der Salzbergener Straße durchgeführt, so dass auch Salzbergen von erheblichem Umleitungsverkehr betroffen sein wird.

7.14. Breitband- und Mobilfunkausbau im Emsland

Der Landkreis Emsland möchte für die Glasfasererschließung der sogenannten „Grauen Flecken“ (< 100 Mbit/s) weitere Fördermittel einwerben. Bis zu 75% der erwarteten Wirtschaftlichkeitslücken für den Ausbau der Flecken werden von Bund und Land übernommen. Die restlichen 25% sind durch die Kommunen zu tragen. Der Landkreis wird wiederum davon die Hälfte übernehmen. Für die Gemeinde verbleibt ein Anteil von rd. 161.000 EURO. Insgesamt werden damit die letzten Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen. Damit kann allen Salzbergener Haushalten ein Glasfaseranschluss angeboten werden (100% Versorgung). Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.06. beschlossen, dass sich die Gemeinde entsprechend der Kostenkalkulation des LK EL mit einem Eigenanteil von 12,5 % an den Kosten dieser Ausbauphase beteiligt und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalten 2024 - 2026 der

Gemeinde Salzbergen einplant.

8. Anträge und Anfragen

8.1

Ratherr Detlev Walter bittet um Auskunft über den Sachstand in Bezug auf die Ausstattung der gemeindeeigenen Gebäude mit PV-Anlagen.

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass die Gemeinde zunächst die Erstellung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag geben wird. Die Auftragsvergabe soll zeitnah erfolgen.

8.2

Ratsherr Klaus Götde bittet um Auskunft, ob bereits weitere Gespräche mit Frau Heeger bezüglich der weiteren Entwicklung des Campingplatzes und den Grundstücksverhandlungen geführt wurde.

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass noch keine weiteren Gespräche geführt worden sind.

Stellv. Ratsvorsitzende Brinkers stellt auf Nachfrage fest, dass keine weiteren Anträge oder Anfragen zu behandeln sind. Sie dankt allen Anwesenden und schließt damit die öffentliche Sitzung um 19:03 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil**9. Personalangelegenheiten****9.1. Übernahme eines Regierungsinspektors in das Beamtenverhältnis auf Probe
Vorlage: P/023/2022****Darlegung des Sachverhaltes:**

Mit Versetzung der Kommunalbeamtin Frau Franziska Kley zu einem anderen Dienstherrn mit Wirkung zum 01.05.2022 ist der Dienstposten/ Stelle-Nr. 111 Vergabe/Gebman vakant. Es ist auf die Sachverhaltsausführungen gemäß P/006/2022 verwiesen.

Eine Stellenanzeige wurde am Samstag, 26.02.2022 in den hiesigen Tageszeitungen und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Das Ende der Bewerbungsfrist wurde auf den 16.03.2022 festgesetzt.

Es sind insgesamt zwei Bewerbungen auf den Dienstposten/ Stelle-Nr. 111 eingegangen. Beworben haben sich wie nachstehend:

Herr Armin Medycki, Kfm. im Groß- und Außenhandel, Rheine

Herr Markus Eschenbach, Regierungsinspektor, Salzbergen

Zu dem am 30.05.2022 abgehaltenen Vorstellungsgespräch wurde Herr Markus Eschenbach eingeladen. An dem Gespräch nahmen Frau Sommer-Strotmann in der Funktion als Gleichstellungsbeauftragte, Frau Gerweler als Personalratsvorsitzende, Herr Bürgermeister Kaiser und Herr Langewand als Personalsachbearbeiter teil.

Der Vorgenannte wurde ausführlich befragt und nach den einheitlichen Kriterien der Eignung, der Befähigung und der fachlichen Leistung bewertet. Die Bewertung nahm jeder Teilnehmer der Auswahlkommission auf Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen und des durchgeführten Gesprächs vor.

Die Auswahlkommission schlägt zur Besetzung des Dienstpostens/ Stelle-Nr. 111 - Vergabe/Gebman Herrn Regierungsinspektor Markus Eschenbach als fachlich geeigneten Bewerber vor.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, den Regierungsinspektor Herrn Markus Eschenbach, geb. am 03.10.1984, wohnhaft in 48499 Salzbergen, Mehringer Str. 33, in ein Beamtenverhältnis auf Probe gemäß § 19 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) zu übernehmen und den Vorgenannten in eine freie Planstelle der Besoldungsgruppe (BesGr.) A9 g. D. Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) einzuweisen. Die Amtsbezeichnung lautet auf Gemeindeinspektor. Es ergeht eine Anforderung an den abgebenden Dienstherrn zum nächstmöglichen Zeitpunkt gegen Personalkostenerstattung mit dem Ziele der Versetzung abzuordnen, oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Ortskernsanierung Salzbergen: Bahnhofsumfeld - hier: Auftragsvergabe Planungsleis-

tungen

Vorlage: BV/064/2022

Darlegung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der bereits laufenden Ortskernsanierung ist angedacht, die Flächen vor den Bahnhofszugängen auf beiden Seiten des Bahnhofs neu zu gestalten. Gleichzeitig plant die Deutsche Bahn Umbauarbeiten am Bahnhof, unter anderem soll der Zugang zum Bahnhof und zu den Bahnsteigen barrierefrei gestaltet werden.

Idealerweise sollen die Arbeiten der Deutschen Bahn und der Gemeinde Salzbergen aufeinander abgestimmt werden, um so Konfliktpunkte zu vermeiden. Da ein abschließender und freigegebener Bauzeitenplan seitens der Deutschen Bahn bislang nicht vorliegt, können auch zur Terminierung zu den Bauarbeiten der Gemeinde leider noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Die Planungsleistungen für die Umgestaltung der Bahnhofsvorplätze, inkl. der zu erwartenden Abstimmungen mit der Deutschen Bahn, wurden im Rahmen eines VgV-Verfahrens am 24.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Bewerbungsschluss am 28.03.2022 wurde ein Teilnehmerantrag eingereicht.

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und einem persönlichen Verhandlungsgespräch mit dem Bieter am 30.05.2022 wurden die Anforderungen leicht angepasst. Es wurde am 03.06.2022 die finale Angebotsaufforderung an den Bieter verschickt. Fristgerecht zum 13.06.2022 ist der Bieter dieser Aufforderung nachgekommen und hat ein abschließendes Angebot eingereicht.

Im Anschluss wurde das Angebot zunächst intern formell, rechnerisch und technisch geprüft. Grundsätzlich richtet sich das Angebot an die Honorarordnung (HOAI) wodurch es als angemessen angesehen werden kann. Das Ergebnis der Prüfung stellt sich wie folgt dar (Angaben inkl. Nachlässe und der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19%):

1. GREENBOX Landschaftsarchitekten, Köln 572.050,40 €

Das Büro GREENBOX ist der Verwaltung bislang nur aus dem persönlichen Verhandlungsgespräch am 30.05.2022 bekannt. In dem Verhandlungsgespräch wurde darüber informiert, dass der Hauptsitz des Büros in Köln ist und es in Deutschland weitere Standorte gibt. Einer der Standorte ist u. a. in Osnabrück, wodurch die Bauleitung für die Freianlagen erfolgen soll.

Für die Verkehrsanlagen würde das Büro BPR aus Osnabrück als Partner von GREENBOX verantwortlich sein. Das Büro BPR aus Osnabrück ist der Gemeindeverwaltung aus vorherigen Abschnitten der Ortskernsanierung bekannt. Das Büro BPR war als Partner bzw. Nachunternehmer des Büros Jarosch aus Berlin tätig.

Die gesamten Ausschreibungsunterlagen inkl. Vergabevorschlag sind zwecks Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises nach Meppen geschickt worden, das Ergebnis der Prüfung steht noch aus.

Beschlussempfehlung:

Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt soll der Auftrag in Höhe von 572.050,40 € nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuss durch den Gemeinderat an die Firma GREENBOX Landschaftsarchitekten aus Köln vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. Anträge und Anfragen

Stellv. Ratsvorsitzende Brinkers stellt auf Nachfrage fest, dass keine weiteren Anträge oder Anfragen zu behandeln sind. Sie dankt allen Anwesenden und schließt damit die nicht öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

gez. Mechthild Brinkers
stellv. Ratsvorsitzende

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Christoph Berning
Protokollführer/in